

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 24 (1873)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bücher-Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Wald sind die bereits erschienenen Blätter und Triebe der empfindlicheren, früh treibenden Holzarten, z. B. der Eschen, Ahornen, Weißtannen, Buchen &c. zum größeren Theil erfroren. Sogar die Weißerlen haben etwas gelitten. In den Pflanzen Schulen sind die Schädigungen nicht unerheblich.

In der Bestellung der Saat- und Pflanzen Schulen und in der Ausführung der Kulturen ist man durch die anhaltend nasse Witterung und die große Bodennässe sehr gehemmt. Wenn — wie wir es hoffen wollen — bald warme Witterung eintritt, so werden bei dem großen Mangel an Arbeitskräften kaum alle Frühjahrssarbeiten ausgeführt werden können.

Auch mit der Holzabfuhr steht es schlimm. Unsere Waldungen sollten nach den gesetzlichen Bestimmungen von allem Holz geräumt sein, was aber leider noch nicht überall der Fall ist. Die Wege sind, so weit sie nicht ein sorgfältig angelegtes Steinbett haben, in einem ganz schlechten Zustande, weil sie nie fest gefroren waren, die Abfuhr kann daher beim besten Willen nicht nach Wunsch gefördert werden.

Nach Pflanzen war auch dieses Jahr wieder eine starke Nachfrage. Der Staat verkaufte seinen Vorrath an verschulden 4- und 5jährigen Pflanzen um 12 Fr. per Tausend, die Gemeinden und Genossenschaften fordern im Durchschnitt etwas höhere Preise. Einzelne Gemeinden haben ihre Vorräthe versteigert und für ganz ausgezeichnete Waare 30 und mehr Franken per Tausend erlöst.

Die Holzpreise stehen so hoch, wie früher nie.

Bücher-Anzeigen.

Ebermayer. Die physikalischen Einwirkungen des Waldes auf Luft und Boden seine klimatologische und hygienische Bedeutung, begründet durch die Beobachtungen der forstlich meteorologischen Stationen im Königreich Bayern. Resultate der forstlichen Versuchsstationen im Königreich Bayern. 1 Band mit Holzschnitten, Tabellen und einer Extrabeilage, enthaltend graphische Darstellungen. Aschaffenburg. Krebs. 1873. Preis 15 Fr. 5 Rp.

Der Verfasser beschreibt im vorliegenden 1. Band die Organisation der Versuchsstationen und theilt die interessanten Resultate der bisherigen Beobachtungen mit.

In Vierteljahresheften herausgegeben unter Mitwirkung der Lehrer an der Königl. Sächs. Forstakademie vom Oberforstrath Dr. Jüdeich, Direktor.

In G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung (C. A. Werner) in Dresden erschien:

Tharander Forstliches Jahrbuch.

1873. (23 Band.) Heft 1. Preis pro Jahrgang (Band) 2 Thlr.=Fr. 8.

Inhalt: Aus der Praxis der Vorverjüngung. Von Rudo r f. — Beitrag zur Naturgeschichte des Bostrychus lineatus und des Bostrychus domesticus. Mit 2 Holzschn. Von Beling. — Zur Theorie des forstlichen Reinertrages. Von Jüdeich. (Rechnungsbeispiele des Herrn Oberforstrath Böse.) Der Regelbohrer. Mit 6 Holzschn. Von C. Heyer. — Untersuchung über die Mineralbestandtheile des Regenwassers. Von Schröder. — Literatur. Repertorium für 1871. Von Jüdeich und Kunze.

Inhalt: des Jahrgangs 1872. (Bd. 22): I. Abhandlungen. Das Holz der Coniferen. Von Schröder. Einige Worte über das Aufasten der Bäume und Schneiden an den Wurzeln. Von v. Manteußel. Bemerkungen zu vorstehendem Aufsätze „über das Aufasten der Bäume und Schneiden an den Wurzeln“. Von Jüdeich. — Zur Theorie der forstlichen Zuwachsrechnung. Von Kraft. — Auch ein Wort über den Begriff: Haupt- und Zwischennutzung. Von Rudo r f. — Antwort an Herrn Hofrath Dr. Helferich in München. Von Jüdeich. Die Einwirkung der schwefligen Säure auf die Pflanzen. Von Schröder. — Zur Zuwachs- und Zuwachsschätzungslehre. Von Preßler. — Eine lehrreiche Zuwachssveränderung. Von Preßler. — II. Literatur. Repertorium für 1870. Von Jüdeich und Kunze. — Die geodätische Literatur des Jahres 1871. Von Kunze. — III. Gesetze und Verordnungen für das Königreich Sachsen, welche auf das Forstwesen Bezug haben und Zusammenstellung der im Jahre 1870 und 1871 erlassenen Gesetze und Verordnungen. — Verordnung, einige Bestimmungen über das Verfahren in Forst-Straßsachen rc. betreffend, vom 11. April 1871. — Verordnung, den Staatsforstdienst betreffend, vom 9. Mai 1871. — Verordnung, die Anstellungsprüfungen für den niederen Staatsforstdienst betreffend, vom 18. August 1871. — IV. Miscellen. Kubierung des Reisigs in den Königl. sächs. Staatsforsten. — Zur Frage der Verlohnung der Holzhauer. — Eine Forstordnung vom 26. Febr. 1326. Von Leo. — Die I. Versammlung der deutschen Forstmänner. — Akademische Nachrichten. — Allgemeiner Plan der kgl. sächs. Forstakademie zu Tharand vom 14. Dezember 1871. — Vertheilung der Lehrgegenstände auf die einzelnen Semester.

Die Verlagshandlung macht noch besonders darauf aufmerksam, daß das Tharander Forstliche Jahrbuch in seinem literarischen Repertorium alljährlich eine sachlich geordnete, auch kritische Uebersicht sowohl der selbstständigen forstlichen Werke, als auch des Inhalts der forstlichen Zeit- und Vereinschriften in einer Vollständigkeit gibt, wie sonst keine andere forstliche Zeitschrift.

Bestellungen übernehmen alle Buchhandlungen und Postämter.